

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Sperrfrist: 16.09.2021, 18:15 Uhr

Staatssekretärin Fröhlich eröffnet neuen Standort von AKKA Technologies

Staatssekretärin Ines Fröhlich hat heute in Leipzig den neuen Standort von AKKA Technologies eröffnet. Das Unternehmen richtet dort ein »Digital Center of Excellence« (DCE) ein. Damit reagiert der europäische Marktführer für Ingenieurberatung und F&E-Dienstleistungen auf die rasant steigende Nachfrage nach digitaler Expertise in der Region. Insgesamt werden 250 neue Arbeitsplätze für hochqualifizierte Fachkräfte vor Ort geschaffen.

Mit dem neuen Zentrum beschleunigt AKKA digitale Innovationsprojekte und treibt die digitale Transformation seiner Kunden aktiv voran. Das Unternehmen bietet hochinnovative Lösungen in den Bereichen Cloudarchitektur, Softwareentwicklung und -testing, Embedded Softwareentwicklung, KI, Machine Learning und Data Analytics.

Die bereits seit 2019 in Leipzig ansässige AKKAdeMy, die Toptalente und erfahrenen Ingenieure neueste Trainingsprogramme bietet, zieht gemeinsam mit dem Digital Center of Excellence an einen neu geschaffenen Standort an der Alten Messe Leipzig. Durch die räumliche Vereinigung entsteht in Leipzig ein in Deutschland einmaliges, digitales Kompetenzzentrum. Mit der Investition unterstreicht AKKA die hohe strategische Bedeutung des Standorts Leipzig und unterstützt die aufstrebende Entwicklung der Stadt zum »Digital Hub des Ostens«. Zugleich stärkt das Unternehmen die digitale Forschungs- und Entwicklungslandschaft in Sachsen. Der Freistaat fördert das Kompetenzzentrum mit rund 2,6 Millionen Euro im Rahmen der sogenannten Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur« (GRW).

Ines Fröhlich, Staatssekretärin des sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, hebt hervor: »Ich begrüße die Firma AKKA sehr herzlich im Freistaat Sachsen. Die Entscheidung zur Eröffnung eines neuen Standortes in Leipzig beweist einmal

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

16.09.2021

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

mehr, wie attraktiv Sachsen für innovative Unternehmen ist, die sich der digitalen Transformation und der Entwicklung zukunftsfähiger innovativer Technologien im direkten Umfeld namhafter Kunden widmen. AKKA findet in einer der dynamischsten Städte Deutschlands ausgezeichnete Bedingungen, entsprechende Kooperationsmöglichkeiten und den notwendigen Geschäftsaustausch vor. Diese Neuansiedelung wird den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort und insbesondere sein mittlerweile landesweit anerkanntes digitales Ökosystem weiter voranbringen.«

Dr. Peter Mehrle, AKKA CEO BU Germany ergänzt: »Der digitale Innovationsdruck auf unsere Kunden wächst kontinuierlich; und damit auch die Nachfrage nach Expertise und Beratung. Davon profitiert wiederum AKKA. Wir bieten unseren Kunden genau die Expertise, die sie für die Skalierung ihrer digitalen Transformation brauchen. Mit unserem digitalen Kompetenzzentrum wollen wir die stetig wachsende Nachfrage in der Region weiter erschließen. Das hier gebündelte Know-How wird bei Bedarf aber auch AKKA-Teams in Deutschland und international zur Verfügung stehen.«

»Um die Digitalisierung in unserem Land voran zu treiben, brauchen wir qualifizierte Fachkräfte. Insbesondere Nachwuchsingenieure müssen für Prozesse der digitalen Transformation fit gemacht werden. Mit seinem digitalen Kompetenzzentrum leistet AKKA einen Beitrag zur Smart-Industry, unterstützt bei der Gewinnung und Ausbildung von Fachkräften und sorgt für Know-How- und Wissenstransfer«, äußert sich Thomas Jarzombek, Beauftragter des BMWi für die Digitale Wirtschaft und Start-ups und Koordinator der Bundesregierung für Luft- und Raumfahrt.

"Leipzig zieht hochqualifizierte Menschen aus Mitteldeutschland und darüber hinaus an, weil Leipzig eine lebenswerte Stadt ist: grün, mit erschwinglichen Mieten und kurzen Wegen. Dies ist bedeutender Standortfaktor für High-Tech Unternehmen. Ich freue mich, dass sich AKKA für Leipzig als Standort für sein Exzellenzzentrum entschieden hat und damit ein wichtiger Akteur des Forschungs- und Entwicklungsstandortes "Alte Messe" Leipzig wird", sagt Clemens Schülke, kommissarischer Leiter des Dezernats für Wirtschaft, Arbeit und Digitales der Stadt Leipzig.